



## SPICKZETTEL

## 3000 Gäste beim Berufsschultag

Hagen. Zum 20. Mal jährt sich in diesem Jahr der inzwischen überregional bekannte Hagener Berufsschultag. Hierbei handelt es sich um ein für diese Region nach wie vor einmaliges Informationsangebot, das die fünf Hagener Berufskollegs gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben, den Kammern, Innungen und dem Arbeitsamt anbieten. Mit Blick auf die vergangenen Jahre werden etwa 3000 Gäste erwartet. Der Berufsschultag findet am Mittwoch, 24. September, ab 8.30 Uhr in den Cuno-Kollegs, Viktoriastraße, statt.

## Trommelzauber und offene Türen

Altenhagen. Die Grundschule Erwin Hegemann lädt am Montag, 15. September, ab 14.30 Uhr zum Trommelzauber und zum Tag der offenen Tür. Im Rahmen einer Schulbesichtigung werden die Räumlichkeiten der Schule vorgestellt. Im Gespräch mit den anwesenden Lehrern können Eltern dabei auch einen Termin für einen Unterrichtsbesuch mit ihrem Kind vereinbaren.

## Bildungskonferenz im Kollwitz-Kolleg

Hagen. Das Regionale Bildungsbüro Hagen richtet nunmehr bereits zum vierten Mal die Hagener Bildungskonferenz (mit Workshops und Rahmenprogramm) aus. Am Donnerstag, 18. September, geht es von 13 bis 18 Uhr im Käthe-Kollwitz-Berufskolleg, Liebigstraße 20-22, um die „Sprachlandschaft Hagen“.

## Aufnahmeverfahren für Schuljahr 15/16

Hagen. Die Hagen-Schule hat in den vergangenen Tagen ihr Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2015/16 für Kinder der 1. bis 5. Jahrgangsstufe gestartet. Der Infoabend findet am Donnerstag, 18. September, um 19.30 Uhr statt. Am Tag der Offenen Tür am Donnerstag, 25. September, können sich interessierte Eltern und Kinder zwischen 14 und 16 Uhr einen Eindruck vom Lernen an der Hagen-Schule verschaffen. Anmeldung unter [www.hagenschule.info/vormerkung](http://www.hagenschule.info/vormerkung).

## KONTAKT

Auf unserer Schulseite berichten wir über die 74 Hagener Schulen. Neben der Information ist die Meinung von Schülern, Lehrern und Lesern gefragt. Teilen Sie uns mit, was es Berichtenswertes in den Schulen gibt, und schreiben Sie uns Ihre Meinung. Ansprechpartner ist WP-Redakteur Hubertus Heuel, ☎ 9174181, E-Mail: [hagen@westfalenpost.de](mailto:hagen@westfalenpost.de)

## Hasper Schüler sind die „Hagener des Jahres“

Unternehmerverein zeichnet Klasse 7b des Christian-Rohlf-Gymnasiums mit Preis aus

Von Hubertus Heuel

Hagen. Die Klasse 7b des Christian-Rohlf-Gymnasiums ist mit dem Preis „Hagener des Jahres“ ausgezeichnet worden. Der Unternehmerverein Hagen, der den Preis zum ersten Mal verlieh, würdigte damit das außergewöhnliche Interesse und das Engagement der Kinder für ihre Heimatstadt. „Was die Schüler geleistet haben, ist schon beeindruckend und trägt zu einer positiven Wahrnehmung unsere Stadt bei“, freute sich der Vorsitzende des Unternehmervereins, Dr. Andreas Lohmeyer, der den Preis, einen Acrylglasblock mit dem Emblem des Vereins, zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Lars Strodmeier übergab.

## Lebenswerte Stadt

Schon im vergangenen Schuljahr, als die 7b noch die 6b war, beschäftigten sich die Schüler mit Hagener Kulturstätten und stellten dem Hohenhof sowie dem Theater einen Besuch ab. „Die Kinder interessieren sich für diese Gebäude, besonders der Hohenhof hat es ihnen angetan“, berichtete Lehrerin Laura Verena Schwickert. Alle den Schülern wichtigen Orte werden mit Referaten im Unterricht vorgestellt, von den beiden regulären Geschichtsstunden im Unterricht durfte eine für Stadtgeschichte genutzt

„Besonders der Hohenhof hat es den Kindern angetan.“

Laura Verena Schwickert, Klassenlehrerin der 7b



Lars Strodmeier und Andreas Lohmeyer vom Unternehmerverein verleihen den Kindern der 7b des Hasper Christian-Rohlf-Gymnasiums auf dem Sommerfest des Vereins den Preis „Hagener des Jahres“.

FOTO: HEUEL

werden. „Alles darüber hinaus machen die Kinder freiwillig in ihrer Freizeit“, so Schwickert, die in dem Projekt eine große Chance zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund sieht: „Wenn sie etwas über ihre Stadt lernen und wissen, fühlen sie sich dort wohler.“

Sogar an der Auftaktveranstaltung zum Kulturentwicklungsplan im Rathaus nahmen die damaligen Sechstklässler teil und erörterten

mit den Erwachsenen ihre Vorstellungen einer lebenswerten Stadt. Einige von ihnen schlossen sich den Arbeitsgruppen an. Am NRW-Wandertag begab sich die Klasse auf den Drei-Türme-Weg, und wenn demnächst der Gegenbesuch des Lyon-Austausches in Haspe erwartet wird, sollen die Siebtklässler in die Rolle von Stadtführern schlüpfen und ihren französischen Gästen die Schönheiten Hagens zeigen.

## Stadt für alle attraktiver machen

- Der Unternehmerverein Hagen wurde **2011 gegründet**. Ziel ist es, die Attraktivität der Stadt für Unternehmen, Fachkräfte, Investoren und die Bürger zu erhöhen.
- Zu den bekanntesten Projekten

des Vereins gehört das **Tour-i-Taxi**. Zertifizierte Taxifahrer zeigen Fahrgästen auf bestimmten Themenrouten und mit vielen wissenswerten Hintergrundinfos die interessantesten Gebäude, Plätze und Besonderheiten der Stadt und deren Geschichte.

## Schüler starten Ingenieur-Karriere

Neuer Bildungsgang am Cuno-Berufskolleg II. Drei Jahre bis zum Abitur

Hagen. Das Cuno-Berufskolleg II in Hagen startet mit 36 Schülern in diesem Schuljahr mit dem neuen Bildungsgang „Ingenieurwissenschaften“ im beruflichen Gymnasium. Mit dem neuen Angebot werden Absolventen der Sekundarstufe I mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe angesprochen, die neben der Allgemeinen Hochschulreife auch ingenieurwissenschaftliche Grundkenntnisse erhalten wollen, ohne sich bereits frühzeitig auf eine Fachdisziplin festzulegen.

## Neue Fachkräfte für Standort

Damit gelingt es schon früh, neue Fachkräfte für den Wirtschaftsstand-

ort Deutschland zu gewinnen. Ministerin Sylvia Löhrmann hatte am 21. August am Berufskolleg Uerdingen offiziell den Startschuss zu diesem Schulversuch gegeben. Dieser neue Bildungsgang wird nur an insgesamt zehn Berufskollegs in NRW angeboten.

Das Cuno-Berufskolleg II verfügt über eine langjährige Erfahrung im Beruflichen Gymnasium für Technik mit den Schwerpunkten Bautechnik, Elektrotechnik und Maschinenbautechnik, daher stand es für die Schulleitung und Lehrkräfte schnell fest, dem Wunsch der Schüler zu entsprechen und sich an diesem Schulversuch der Landesregierung zu beteiligen.

Für die Schüler ging es auch sofort los: So wurden im Rahmen der Kennenlerntage in der Jugendbildungsstätte in Berchum mit großem Engagement bereits erste Modelle von Brückenkonstruktionen entworfen und getestet.

## Grundlegendes Verständnis

In den nächsten drei Jahren bis zum Abitur werden die Schüler ein grundlegendes Verständnis für ingenieurwissenschaftliche Tätigkeiten bekommen und vertiefen. Dies befähigt sie, eine fundierte Entscheidung über ihre berufliche Zukunft zu treffen, beispielsweise die Aufnahme eines Studiums oder einer anspruchsvollen Berufsausbildung.



Neuer Bildungsgang am Cuno-Berufskolleg 2: Diese jungen Menschen haben ihre Ingenieurs-Karriere an der Hagener Berufsschule gestartet.

FOTO: PRIVAT



Am Ricarda-Huch-Gymnasium halten viele Schüler jetzt ein besonderes Sprach-Diplom in den Händen.

FOTO: PRIVAT

## Ricarda-Huch-Schüler halten Französisch-Diplom in Händen

Verständigung über Aspekte des Alltags

Hagen. Obwohl das Arbeitspensum in der Schule groß ist, haben sich wieder viele Schüler des Ricarda-Huch-Gymnasiums für das Diplôme d'études en langue française (DELF), ein französisches Sprachzertifikat, gemeldet.

Im Zentrum der Prüfung steht die Kommunikationsfähigkeit. So müssen die Schüler unter anderem zeigen, dass sie Informationen aus einem Text, einer Radiosendung oder ähnlichem entnehmen können. Die Prüfungen zum Diplôme d'études en langue française werden auf verschiedenen Niveau-Stufen angeboten. Die Schüler der siebten Klasse zeigen auf der Stufe A1/A2,

dass sie sich sowohl schriftlich als auch mündlich über verschiedene Aspekte des Alltags verständigen können.

## Auslandspraktikum in Klasse 10

Das Sprachzertifikat reiht sich in die verschiedenen Aspekte der umfangreichen französischen Sprachförderung ein, die vom Unterricht über den Schüleraustausch bis hin zur Möglichkeit eines Auslandspraktikums für Schüler in der Jahrgangsstufe 10 reicht. Es ist ein wichtiger Baustein im Konzept der gezielten Stärken-Förderung im Fremdsprachenbereich am Ricarda-Huch-Gymnasium.